

Pommersfelden, 16. Mai 1944

246

Berlin, den 16. XII. 44. 193

Liebes Frl. Meisters,

selbstverständlich habe ich 13.5. habe ich dankend
nur die Oktav-Bände an Hpt. Homm geschickt; die gr. le DA Hefte eingetrof-
quartbände haben Sie ja außerdem gar nicht an mich erledigen. Es waren
sondern gleich an Prof. E. Me er gesandt. In dem 2. ein Heft hat sich
Paket an mich waren Stabi-Bücher.- Dabei will ich ich an Prof. Holtz-
Ihnen auch gleich ein paar neue Adressen, die sie ten, uns ein DA wie-
vielleicht brauchen mitteilen: Dr. K. S. Bader, (17a) Bibliothek brauchen.
Geislingen b. Donauessingen, Dr. P. E. Hübinger (22) daß ich einstweilen
Niederlützingen Ob. Brohl/Rh., Pfarrhaus. ichterlich nicht vor-
rschicken. Ebenso
am Jahresbericht gehen.
forderungen lieber
bitten, daß Sie mir

Mit vielen Grüßen

Ihre

den DA-Heften für einige Zeit aus Berlin hierher schicken,
damit ich wenigstens einige Anhaltspunkte habe. wie die

198

11. November 44.

Herrn

Dr. Otto Werekens

(19) Wannefeld über Gardelegen

Sehr geehrter Herr Doktor,

für die Übersendung Ihres Buches
Die Ahnenstämme "von Cleve" und "von Heinsberg" danken wir
Ihnen verbindlichst, ebenso wie für die angekündigte Über-
sendung der Besprechung.- Das gewünschte Merkblatt legen wir
diesen Brief bei.

Heil Hitler!